



## Bundesbeschluss über das Rüstungsprogramm 2017

vom 25. September 2017

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Armeebotschaft 2017 des Bundesrates vom 22. Februar 2017<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

### **Art. 1** Grundsatz

Dem Rüstungsprogramm 2017 wird zugestimmt.

### **Art. 2** Der Ausgabenbremse unterstellter Gesamtkredit

Für die im Anhang verzeichneten Verpflichtungskredite wird ein Gesamtkredit von 900 Millionen Franken bewilligt.

### **Art. 3** Verschiebungen innerhalb des Gesamtkredits

<sup>1</sup> Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) wird ermächtigt, im Rahmen des Gesamtkredits Verschiebungen vorzunehmen.

<sup>2</sup> Mittels Kreditverschiebungen dürfen die Verpflichtungskredite je um höchstens 5 Prozent erhöht werden.

### **Art. 4** Schlussbestimmung

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 8. Juni 2017

Der Präsident: Jürg Stahl  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 25. September 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger  
Die Sekretärin: Martina Buol

<sup>1</sup> SR 101  
<sup>2</sup> BBI 2017 2761

*Anhang*  
(Art. 2)**Verzeichnis der Verpflichtungskredite**

Verpflichtungskredite	Mio. Fr.
<b>Einzelnspezifizierte Verpflichtungskredite</b>	<b>900</b>
– Verlängerung der Nutzungsdauer der Kampfflugzeuge F/A-18	450
– Werterhalt des Integrierten Funkaufklärungs- und Sendesystems	175
– Informatikkomponenten für das VBS im Rechenzentrum Campus	50
– Munition	225
<b>Gesamtkredit für das Rüstungsprogramm 2017</b>	<b>900</b>